

# für uns

DEZEMBER 2021

Ihr Mietermagazin

## Neubau Mühlematt

Neue Balkone Badmatte

Gestiegene Energiepreise



BAUGENOSSENSCHAFT  
FAMILIENHEIM  
BAD SÄCKINGEN eG

# Liebe Leserinnen und liebe Leser,

das nun bald vergangene Jahr 2021 war – wie auch schon das Vorjahr – geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Trotz der zahlreichen Einschränkungen ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, unsere Sanierungsprojekte planmäßig durchzuführen. Das Vorhaben, die Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung durchzuführen, fiel allerdings den Corona-Vorsichtsmaßnahmen zum Opfer. Aus Rücksicht auf die Gesundheit unserer Mitglieder haben wir uns dazu entschieden, die Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren durchzuführen.

Zum Jahresende verbleibt uns, allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen besonderen Dank für die engagierte und vorbildliche Arbeit in diesem Jahr auszusprechen.

Für die stets offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat gilt es auch im nun bald abgelaufenen Jahr ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Gleichermaßen gilt der Dank auch Ihnen, unseren Mietern und Mitgliedern, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstandes sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

★ **frohe Weihnachten und einen guten Start in ein neues Jahr mit viel Glück und vor allem Gesundheit!** ★

Ihr Fridolin Singler  
(Geschäftsführender Vorstand)

## Inhalt

Dezember 2021

### Wohnen mit uns

|   |   |
|---|---|
| Neubauprojekt Mühlematt in Obersäckingen .....                                    | 3 |
| Anbau neuer Balkone und Sanierung der Fassade Badmatte 1–4 in Bad Säckingen ..... | 4 |
| Gestiegene Energiepreise .....  | 5 |
| Die vier Kerzen .....   | 6 |
| Impressum .....   | 6 |

### Wohnen für uns

|   |    |
|---|----|
| Ein Tag wie kein anderer:                 |    |
| Der 120. Geburtstag von Walt Disney ..... | 7  |
| Lübeck .....                              | 8  |
| Weihnachtsbräuche aus aller Welt .....    | 10 |
| Was ist Heimat? .....                     | 12 |
| Mit „Weihnachten im Schuhkarton®“ .....   |    |
| Leben verändern .....                     | 14 |
| Unsere Kinderseite .....                  | 15 |



## Neubauprojekt „Mühlematt“ in Obersäckingen

Wie bereits in der Oktober-Ausgabe unserer Mieterzeitschrift erwähnt, werden wir voraussichtlich im Frühjahr 2022 das Neubauprojekt „Mühlematt“ in Angriff nehmen. Die insgesamt 15 Mietwohnungen werden nach unserer Planung ab Mitte 2023 zur Vermietung kommen. Die Wohnungsgrößen sind in der untenstehenden Tabelle noch einmal aufgeführt.

Über die beantragte Förderung der Erzdiözese Freiburg und des Siedlungswerks Baden e. V. können 40 % der Wohnfläche eine Förderung von monatlich 1,50 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche erhalten. Förderzweck sind einkommensschwächere Zielgruppen wie junge Familien mit Kindern und ältere, alleinstehende Personen ab 65 Jahren sowie Alleinerziehende.

Bei Interesse können Sie sich gerne bereits jetzt für eine Wohnung vormerken lassen. Bitte registrieren Sie sich hierzu unter [www.bfh-bs.de/angebot/wohnungsbewerbung.html](http://www.bfh-bs.de/angebot/wohnungsbewerbung.html). Füllen Sie das Formular bitte vollständig aus und geben Sie unter Bemerkungen einfach nur „Mühlematt“ an. ●



| Zimmeranzahl | Wohnungen | Größe ca.              |
|--------------|-----------|------------------------|
| 2            | 6         | 54-56 m <sup>2</sup>   |
| 3            | 7         | 88-98 m <sup>2</sup>   |
| 4            | 2         | 103-105 m <sup>2</sup> |



## Anbau neuer Balkone und Sanierung der Fassade Badmatte 1–4 in Bad Säckingen

Neben den Strangsanierungen in der Schillerstraße 15–19 und in der Zeppelinstraße 12–16, die im Jahr 2021 anstanden, wurden auch die Fassadensanierung sowie der Anbau größerer Balkone auf der Südseite bei unseren Bestandsgebäuden Badmatte 1–3 und 2–4 in das Bau- und Instandhaltungsprogramm 2021 mit einem voraussichtlichen Gesamtaufwand von 410.000 € aufgenommen. Eine Sanierung der Balkone wurde nach eingehender Prüfung der Bau-substanz verworfen.

Nach Eingang der Baugenehmigung am 5. August konnte am 23. August mit den Bauarbeiten begonnen werden. Dazu gehörte vorab auch der Abbruch der bestehenden Balkone. Für die Gewährleistung der Standsicherheit der neuen Balkone mussten entsprechende Betonsockel erstellt werden.

Mit dem Abschluss der Maßnahme einschließlich der Malerarbeiten und der Wiederherstellung der Außenanlage ist je nach Witterung bis Anfang Dezember zu rechnen.

Entgegen der ursprünglichen Planung, die Balkone in Fertigbauweise zu errichten, entschied man sich nach sorgfältiger Abwägung – trotz der anfallenden Mehrkosten – für die Ausführung als Stahlkonstruktion durch einen regionalen Schlosserbetrieb. Insbesondere bei den notwendigen Anschlussarbeiten an die bestehende Fassade mit Wärmedämmverbundsystem erschien uns diese Variante vorteilhafter. Mit der Genehmigungsplanung für den Anbau der neuen Balkone war das Architekturbüro Martin Lauber in Rickenbach beauftragt. Die Bauleitung erfolgte durch die Baugenossenschaft.

Durch den Anbau der neuen Balkone profitieren die Mieter von einer Mehrfläche im Bereich von 5 bis zu 6,5 m<sup>2</sup> im Einzelfall. ●



# Gestiegene Energiepreise

Die Europäische Union erlebt derzeit einen starken Anstieg der Energiepreise. Diese liegen um ein Vielfaches höher als zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr. Insbesondere der internationale Gasmarkt steigt aufgrund der weltweiten Erholung der Wirtschaft. So ist der Großhandelspreis von Erdgas zwischen Januar und Oktober dieses Jahres um rund 440 Prozent gestiegen. Die Nachfrage nach Energie ist gestiegen, gleichzeitig jedoch das Angebot an Energie gesunken. Aber auch die aktuellen Klimaschutzmaßnahmen wie z. B. die CO<sub>2</sub>-Abgabe sorgen für höhere Preise.

Unser Energieversorger hat die bestehenden Verträge fristgerecht zum 31. Dezember 2021 gekündigt. Es wurde uns zugesagt, dass wir zeitnah ein marktgerechtes Vertragsangebot erhalten. Aufgrund der zu erwartenden Preissteigerungen stellen Sie sich bitte für den Abrechnungszeitraum ab 2022 auf deutlich höhere Strom- und Gaspreise ein. Von unserer Seite werden wir mit der Ihnen im ersten Halbjahr 2022 zugehenden Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2021 die Vorauszahlungen entsprechend anpassen.

Energiesparen kann sich auch in diesem Fall auszahlen. Allerdings kommt hier dem Thema „Richtig heizen und lüften“ besondere Bedeutung zu:

Heizen Sie alle Räume ausreichend und vor allem möglichst kontinuierlich. Dies gilt auch für die Räume, die Sie nicht ständig nutzen oder in denen Sie ein niedrigeres Temperaturniveau wünschen.

Behindern Sie nicht die Wärmeabgabe der Heizkörper durch Verkleidungen, lange Vorhänge oder vorgestellte Möbel. Durch Wärmestau erhöhen sich die Wärmeverluste nach außen.

Halten Sie die Türen zu weniger beheizten Räumen stets geschlossen. Die Temperierung dieser Räume ist Aufgabe des im Raum befindlichen Heizkörpers. Andernfalls dringt mit der wärmeren Luft aus Nebenräumen zu viel Feuchtigkeit ein, die beim Abkühlen der Luft dann zum Teil als Kondensat ausfällt.

Regulieren Sie das Raumklima durch regelmäßige Fensterlüftung. Schenken Sie der Raum- und Wohnungslüftung besondere Aufmerksamkeit, besonders bei fugendichten Fenstern. Sie dient nicht nur dazu, verbrauchte Luft durch hygienisch einwandfreie zu ersetzen. Die in einer Wohnung entstehende Wasserdampfmenge beträgt je nach Personenzahl und Intensität der Nutzung 10 bis 20 Liter pro Tag. Eine wesentliche Aufgabe des Lüftens ist daher auch die Abführung von Wasserdampf, damit die relative Luftfeuchtigkeit ausreichend gering bleibt.

Dies gelingt am besten durch kurzes intensives Lüften. Sie sollten deshalb Fenster und Türen kurzfristig weit öffnen und nach Möglichkeit Durchzug schaffen. Sehr schnell ist die verbrauchte, feuchte Raumluft durch trockene Frischluft ersetzt, die nach Erwärmung wieder zusätzlichen Wasserdampf aufnehmen kann. Bei kalter Witterung genügen maximal 5 Minuten, in den milden Übergangszeiten sind 10–15 Minuten erforderlich.

**SEHR WICHTIG:** Kein Dauerlüften während der Heizperiode. Offene oder gekippte Fensterflügel verursachen ein Mehrfaches an Wärmeverlusten gegenüber einer gezielten „Stoßlüftung“. ●



## Ihre Ansprechpartner in unserer Baugenossenschaft

### Geschäftsführender Vorstand

Fridolin Singler  
Telefon: 07761 9299-30

### Zentrale – Sekretariat

Roswitha Kolbeck  
Stephanie Rauscher  
Telefon: 07761 9299-30  
Telefax: 07761 9299-40  
E-Mail: info@bfh-bs.de

### Rechnungswesen

Thorsten Liebwein  
Telefon: 07761 9299-34  
E-Mail: liebwein@bfh-bs.de  
(Grundsatzfragen, Abrechnungen)

### Buchhaltung

Beate Büdel  
Telefon: 07761 9299-35  
E-Mail: buedel@bfh-bs.de  
(Miete, Mahnwesen)

### Miethausverwaltung

Veronika Eckerth  
Telefon: 07761 9299-33  
E-Mail: eckerth@bfh-bs.de

### Olga Maljuta

Telefon: 07761 9299-45  
E-Mail: maljuta@bfh-bs.de

### Wohnungsverwaltung und Reparaturservice

Renate Vogt  
Telefon: 07761 9299-44  
E-Mail: vogt@bfh-bs.de

### Technische Hausbetreuung

N. N.  
Telefon: 07761 9299-38  
Handy: 0171 6143743  
E-Mail: info@bfh-bs.de

### WEG-Verwaltung

Melanie Kohlbrenner  
Telefon: 07761 9299-39  
E-Mail: kohlbrenner@bfh-bs.de

### Hausmeister

Bernd Maier, Jörg Rösel und  
Sead Dautovic  
Telefon: 07761 9299-30

### Mietersprechstunden

Aufgrund der Corona-Pandemie entfallen die bisherigen Sprechstunden. Unsere Geschäftsstelle ist situationsbedingt weiterhin nur nach Terminvereinbarung geöffnet.

### Impressum

Baugenossenschaft  
Familienheim Bad Säckingen eG  
Hilariusstraße 6  
79713 Bad Säckingen  
Tel.: 07761 9299-30  
Fax: 07761 9299-40

### Redaktion

Verantwortlich für den Inhalt,  
Texte/Bilder: Fridolin Singler

## Die vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war still.  
So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden.  
Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“  
Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben.  
Auch ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen.  
Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“  
Ein Luftzug wehte durch den Raum und die Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort:  
„Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen.  
Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und  
nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“  
Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Dann kam ein Kind ins Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte:  
„Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und es fing an zu weinen.

Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst!  
Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden.  
Ich heiße Hoffnung.“

Mit einem Streichholz nahm das Kind ein Licht von der Kerze und zündete  
die anderen Kerzen wieder an.

### Impressum

**für uns** Für Mieter und Genossenschaftsmitglieder | **Herausgeber** KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Memellandstraße 2, 24537 Neumünster, Telefon: 04321 6900260,  
E-Mail: info@kreativ-sh.de © Alle Rechte beim Herausgeber. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.

**Redaktion** Michael Graul | **Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der Unternehmensseiten** sind die jeweiligen Wohnungsunternehmen verantwortlich

**Layout und Herstellung** KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Memellandstraße 2, 24537 Neumünster

Dieses Magazin umfasst vielfältige Themen, die die Vielfalt der Mieterinnen und Mieter widerspiegeln. Deshalb setzt sich die Redaktion für eine gendergerechte und barrierearme Sprache ein. Wir wollen entweder genderneutrale Formulierungen oder sowohl die männliche als auch die weibliche Variante verwenden.



## Ein Tag wie kein anderer

Der 120. Geburtstag von

# Walt Disney

Ohne ihn hätte es die berühmteste Maus der Welt nie gegeben: Mit der Erfindung von Micky Mouse revolutionierte Walter Elias „Walt“ Disney 1927 die Zeichentrickwelt und legte den Grundstein für ein Milliarden-Imperium.

Eigentlich sollte seine großohrige Zeichnung „Mortimer“ heißen, Walt Disneys Frau aber empfiehlt „Micky“ und so bekommt die berühmteste Kunstfigur der Welt den Namen, den heutzutage jeder kennt: Micky Mouse. Geburtsstunde des Mäuserichs ist 1927 während einer Reise von New York nach Los Angeles. Walt Disney, damals 26, zeichnet die Figur und denkt sich den Charakter aus. Sein langjähriger Freund und erster Angestellter Ub Iwerks visualisiert Micky dann final. Als im November 1928 der erste Film von Micky Mouse uraufgeführt wird (Titel: „Steamboat Willie“, Länge: 7:45 Minuten), sind die Kritiker begeistert und das Publikum verliebt.

### Startkapital: 250 Dollar

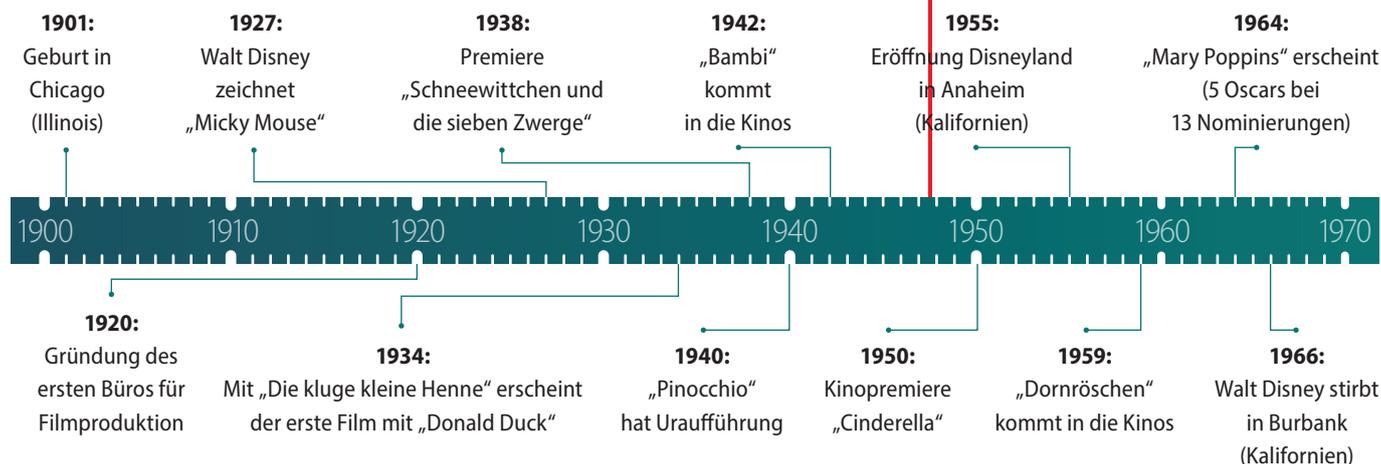
Walt Disney hatte schon in jungen Jahren mit dem Zeichnen begonnen und 1920, nachdem er den Trickfilmer Ub Iwerks kennengelernt hatte, mietet er schließlich sein erstes Büro an. Dort drehen die beiden kurze Werbefilme für verschiedenste Firmen. Das Equipment dafür kauft Disney für 250 Dollar. Es ist der Grundstein für ein Multi-Mil-

liarden-Imperium, eine der größten Unterhaltungsfabriken der Welt: The Walt Disney Company.

Es ist wohl diese Mischung auf Perfektionismus und Ehrgeiz, die Walt Disney antreibt. Jeder Film muss technisch besser sein als der Vorgänger und so investiert Disney seine Gewinne immer wieder in Technik und neue Projekte. 1935 produzierte er mit dem siebenminütigen Kurzfilm „The Band Concert“ den bis dato teuersten Spielfilm aller Zeiten: 80.000 Dollar verschlang der Streifen.

Was dann folgt, ist Filmgeschichte: 1937 feiert, nach drei Jahren Produktionszeit, „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ Kinopremiere. Der erste abendfüllende Zeichentrickspielfilm hat sagenhafte 1,75 Mio. Dollar gekostet – spielt aber weltweit über 8,5 Mio. ein. Walt Disney erhält dafür den ersten von insgesamt 26 Oscars, eine bisher ungeschlagene Bestmarke.

Walt Disney stirbt am 15. Dezember 1966, zehn Tage nach seinem 65. Geburtstag. Der starke Raucher erliegt einem Lungenkrebsleiden. Aber noch 120 Jahre nach seiner Geburt kennt die ganze Welt seinen Namen – und den seiner berühmtesten Erfindung Micky Mouse. ●



# Lübeck zur Weihnachtszeit

Nach einem Jahr pandemiebedingter Zwangspause hat der Lübecker Weihnachtsmarkt am 22. November wieder seine Buden geöffnet. Die „Weihnachtsstadt des Nordens“ erwartet über 2 Millionen Gäste. Diese dürfen sich auf festliches in historischer Umgebung freuen – einzigartig und wunderschön.

Der Schriftsteller Thomas Mann befand schon 1924, also vor knapp 100 Jahren: „Ich werde die Liebe zu den Zaubern des Weihnachtsfester nie verlieren“ – und Herr Mann wusste, wovon er spricht, denn schließlich ist der Mann in Lübeck geboren. Und Lübeck bezeichnet sich gänzlich unbescheiden als „Weihnachtsstadt des Nordens“.

## Weihnachtsmarkt seit 1648

Ob Thomas Mann, immerhin schon 49 Jahre alt, als er seine Liebe zu Weihnachten bekundete, zu Lebzeiten je mit einem Becher Glühwein in der Hand über den Lübecker Weihnachtsmarkt schlenderte, ist nicht überliefert – aber möglich wäre es durchaus gewesen: Laut einer urkundlichen Erwähnung, sorgsam verwahrt in den Stadtarchiven Lübecks, locken seit 1648 Buden und Stände die Hansestädter auf den Markt vor dem Rathaus. Im Gegensatz zu heute fand der Markt im 17. Jahrhundert jedoch ausschließlich an den jeweils letzten beiden Werktagen vor Weihnachten, Neujahr und Dreikönig statt. Heutzutage beginnt der Weihnachtsmarkt traditionell am Tag



Kunsthändlermarkt im Heiligen-Geist-Hospital in Lübeck



nach dem Totensonntag (zumeist um den 22. November herum) und dauert bis zum 30. Dezember – genügend Zeit also für viele Menschen der Stadt an der Trave einen Besuch abzustatten. 2019 waren es mehr als 2 Millionen, im letzten Jahr fiel die Veranstaltung wegen der Pandemie aus.

Nun aber geht es wieder los. 500.000 Lichterpunkte weisen den Gästen den Weg, wenn vom Markt oder dem Koberg, in der Fußgängerzone und der Straße Schlangen der Duft von Bratäpfeln, gebrannten Mandeln, Schmalzkuchen, Glühwein und leckeren Grillwürstchen herüberweht. Dazu wird auch das Weihnachtswunderland am Hansemuseum wieder Familien mit Kindern zu einem wunderschönen Adventserlebnis einladen.

## Weltkulturerbe und Marzipan

Aber natürlich ist Lübeck ganzjährig eine Reise wert. Die Hansestadt mit seinen gut 215.000 Einwohnern hat nämlich neben dem Weihnachtsmarkt noch jede Menge Sehenswürdigkeiten und geschichtsträchtiger Bauwerke zu bieten – Beispiele gefällig? Schon seit 1984 sind die erhaltenen Teile des mittelalterlichen Stadtkerns auf der Altstadtinsel von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt worden, dazu gehört unter anderem die markante Stadtsilhouette mit den sieben Tür-



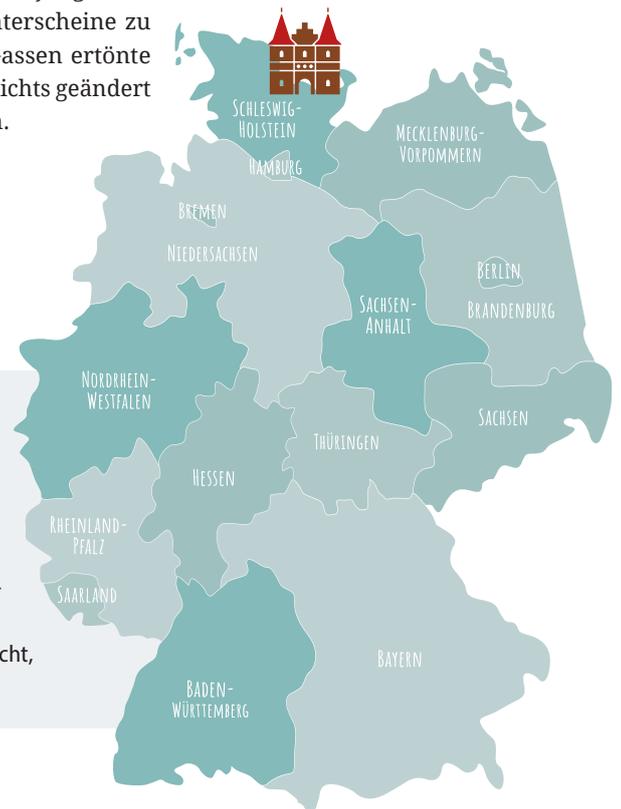
### Reisefieber – Sicherheit geht vor

Gerade jetzt ist das Träumen von fernen Orten besonders wichtig. Deshalb wollen wir Sie auch weiterhin mit Reise- und Ausflugstipps inspirieren. Nichtsdestotrotz ist die aktuelle Gesundheitslage sehr ernst zu nehmen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Reise über die aktuellen Bestimmungen und Maßnahmen zur Pandemiebewältigung, bzw. Terminänderungen und Öffnungszeiten.

men der fünf Hauptkirchen Lübecks. Nicht zu vergessen: Das Holstentor, eines von noch zwei komplett erhaltenen Stadttoren. Es begrenzt die Altstadt nach Westen (siehe Spezialtipp). Vom Niederecker Marzipan wollen wir gar nicht erst anfangen, sondern lieber gleich den Besuch im Stammhaus dieser weltberühmten Lübecker Spezialität in der Breite Straße 89 (mitten in der Altstadt) empfehlen.

Nicht vergessen werden sollten auch die berühmten Kinder der Stadt: Der schon erwähnte Thomas Mann (sein Roman „Die Buddenbrooks“ spielt in Lübeck) und sein Bruder Heinrich sind hier geboren, genauso wie Willy Brandt. Von allen sind die Geburtshäuser oder ihnen gewidmete Museen zu besichtigen.

Noch mal zurück zum Lübecker Weihnachtsmarkt: 1803 schrieb der deutsch-baltische Schriftsteller Garlieb Herwig Merkel über den Weihnachtsmarkt zu Lübeck: „Auf den Marktplätzen waren hölzerne Buden aufgeschlagen, in denen Spielgeräte, Confekt und warme Waffeln feilgeboten wurden, und sobald sie am Abende erleuchtet waren, strömte jung und alt dahin, sich in dem schönen Lichterscheine zu ergehen. Auf allen Gassen ertönte Musik...“ Es hat sich nichts geändert in Lübeck. Wie schön.



### Spezialtipp: Das Holstentor

Das spätgotische Gebäude gehört zu den Überresten der Stadtbefestigung der Hansestadt und ist neben dem Burgtor das einzig noch erhaltene Stadttor Lübecks. Mehr als 300 Jahre lang stand es als „Mittleres Holstentor“ in einer Reihe mit drei weiteren Holstentoren, die aber im 19. Jahrhundert abgerissen wurden. Das Mittlere Holstentor, das heute weltbekannt ist, ziert die lateinische Inschrift Concordia Domi, Foris Pax, was übersetzt „Eintracht innen, Friede außen“ bedeutet. In Lübecks wohl bekanntesten Wahrzeichen ist das „Museum Holstentor“ untergebracht, das der Öffentlichkeit für Ausstellungen offensteht. [www.museum-holstentor.de](http://www.museum-holstentor.de)

# Weihnachtsbräuche aus aller Welt

Wussten Sie, dass Länder gibt, wo es zur Weihnachtstradition gehört, Lotto zu spielen, frittierte Raupen zu essen oder einen Wischmopp zu verstecken? Es gibt die dollsten Sachen zu Weihnachten, manche sind kaum zu glauben ...

## 1.

### Island

In Island geht es monströs zu: Dort erzählt die Legende von Jólaköttur, einer riesigen Katze. Sie verpeist am Heiligabend die faulen Kinder, wenn sie es nicht rechtzeitig geschafft haben ihre Schafe zu scheren und die Wolle zu spinnen. Die fleißigen Kinder bekommen für ihre Mühe neue Kleidung geschenkt und bleiben verschont. Die Sängerin Björk widmet Jólaköttur sogar ein eigenes Lied. Ziemlich schräger Brauch, aber da bekommen die scheinbar einfalllosen Socken zu Weihnachten eine völlig neue Bedeutung.



## 2.

### Polen

Ohne Weihnachtsgans und Co. geht zum Heiligen Fest in Polen zu: Hier werden zu Weihnachten ausnahmslos fleischlose Speisen kredenzt – zum Hauptgang gibt es oft Karpfen. Denn hoch offiziell ist der 24. Dezember ein Fastentag. Allerdings werden traditionell zwölf Gerichte auf den Tisch gestellt, dabei sollte also kaum jemand hungrig vom Tisch aufstehen.

## 3.

### Spanien

Ganz Spanien fiebert in der Vorweihnachtszeit „El Gordo“ (auf Deutsch: der Fette) entgegen – und damit ist nicht der Weihnachtsmann gemeint. Seit dem 19. Jahrhundert zieht eine Lotterie die Menschen in ihren Bann: Immer am 22. Dezember werden dann die gezogenen Zahlen von 22 Schulkindern gesungen (!) und ganz Spanien (und unzählige Lotteriegemeinschaften) hoffen auf ein richtig fettes Weihnachtsgeschenk. Ein Los kostet übrigens 200 Euro, der Maximalgewinn beträgt 4 Millionen Euro.



# 4.

## Österreich

Ähnlich wie in Island geht es auch in Österreich gruselig zu: Der Begleiter des Nikolaus ist ein Dämon namens Krampus, der am Nikolaustag die unartigen Kinder verprügelt. Landesweit hat es mittlerweile Tradition, dass als Krampus verkleidete Erwachsene durch die Straßen zu und sich gehörig danebenbenehmen.



# 5.

## Japan

Ohne Gans mit Klößen, aber auch mit Geflügel geht es in Japan an den Feiertagen zu. Seit „Kentucky Fried Chicken“ (KFC) 1974 die Werbebotschaft „Kurisumasu ni wa kentakkii!“ (dt. in etwa „Kentucky zu Weihnachten“) unters Volk brachte, rennen die Einheimischen zu Weihnachten der amerikanischen Fast-Food-Kette buchstäblich die Bude ein und schmausen frittiertes Huhn.

# 6.

## Südafrika

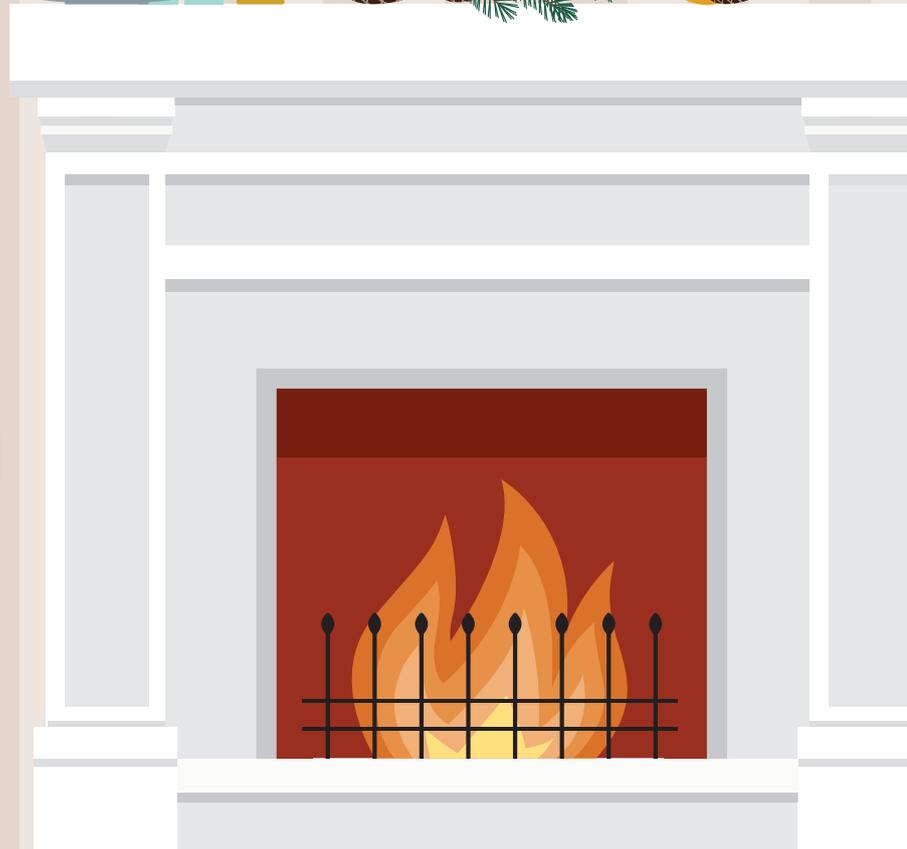
Auch in Südafrika mag man es zu den Festtagen frittiert, allerdings bevorzugt man hier Raupen! Die „Pine Tree Emperor Moth“ (Kieferkaisermotte), auch bekannt als „Weihnachtsraupe“ (auf Englisch: „Christmas caterpillar“) soll allen, die sie verspeisen, Glück im neuen Jahr bringen.



# 7.

## USA

Gute Tradition ist es in den USA, die (sogenannte) Weihnachtsgurke an den Weihnachtsbaum zu hängen. Wer die „Christmas Pickle“ als erster entdeckt, bekommt ein Extra-Geschenk. Die Gurke ist übrigens keine echte, sondern aus Glas. Erstaunlicherweise behaupten viele Amerikaner, dass diese Tradition aus Deutschland stammt. Tatsächlich ist der Brauch hierzulande nicht so bekannt. Es gibt aber mehrere Legenden. Eine aus der bayrisch-thüringischen Grenzregion besagt, dass eine arme Familie nicht genug Geld hatte, für alle Kinder ein Geschenk zu besorgen. Deshalb hat das Kind ein Geschenk bekommen, welches zuerst die Gurke im Weihnachtsbaum finden würde.





# Was ist Heimat?

Ist Heimat ein Ort, ein Gefühl oder gar ein politisches Statement? Die Assoziationen rund um diesen Begriff sind emotional aufgeladen und teilweise kontrovers – wir werfen einen Blick auf einige Facetten.

Wenn man das Internetlexikon Wikipedia nach dem Begriff Heimat befragt, bekommt man folgende, recht sperrige Antwort: „Der Begriff Heimat verweist zumeist auf eine Beziehung zwischen Mensch und Raum (Territorium). Im allgemeinen Sprachgebrauch wird er auf den Ort angewendet, in den ein Mensch hineingeboren wird und in dem die frühesten Sozialisationserlebnisse stattfinden, die zunächst Identität, Charakter, Mentalität, Einstellungen und Weltauffassungen prägen.“

*„Heimat bedeutet für mich das Gefühl geschützt, geborgen und verstanden zu sein; das Gefühl dazu- und herzugehören; das Gefühl ein Teil der Landschaft, der Kultur und der Menschen mit ihren regional besonderen Eigenarten zu sein.“*

Uwe Brandl, Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

„Heimat ist da, wo ich verstehe und verstanden werde“ hat der Psychiater und Philosoph Karl Jaspers einst gesagt und das ist ja nun deutlich abstrakter als die obige Definition von Wikipedia. Ohnehin, so scheint es, hat sich der „Heimat“-Begriff in den letzten zwanzig Jahren gewandelt. Verband man früher mit dem Wort einen Ort, eine Landschaft, ein „hier komme ich her, hier gehöre ich hin“-Gefühl, ist es heutzutage eher ein Zustand, ein „hier fühle ich mich wohl“-Gefühl. „Heimat“ als Begriff ist uralt. Der mitteldeutsche Begriff „hämäti“ beschreibt ursprünglich ein Wohnrecht mit einer im Haus befindlichen Schlafstelle. Vor 140 Jahren wurde „Heimat“ dann von den Gebrütern Grimm so definiert, dass es das Land oder die Gegend ist, in der jemand geboren ist. Sucht man nach einer adäquaten Übersetzung von Heimat in andere Sprachen, wird man feststellen, dass es eine 1-zu-1-Übersetzung so nicht gibt. „Homeland“ (englisch: Heimatland) ist genauso wenig treffend wie beispielsweise „patria“ (Vaterland) aus dem Italienischen oder Spanischen. Heimat ist, wenn man so will, tatsächlich etwas „typisch Deutsches“.

*„Heimat bedeutet für mich in mir selbst zu ruhen – überall auf der Welt.“*

Elisabeth Mayer, Autorin und Regisseurin

Mit der Gründung des Deutschen Reichs 1871 ändert sich die Definition von „Heimat“. Nun wird daraus im sprachlichen Gebrauch ein Synonym

von Vaterland und Nation – allerdings positiv besetzt, denn hier geht es vor allem um den Einheitsgedanken, denn endlich gibt es wieder eine Nation in einem zusammengehörigen Vaterland. 60 Jahre später missbrauchen die Nazis den Begriff für ihre Zwecke und seitdem ist das Wort oft negativ belastet – was in der politischen Debatte häufig dazu führt, dass dem Heimatbegriff etwas Völkisches oder Nationalsozialistisches anhaftet. Rechtsextreme und offen rassistische Gruppierungen wie die „Heimattreue Deutsche Jugend“ (2009 verboten) taten und tun ihr übriges, um dem Vorschub zu leisten.

Wie groß aber die Sehnsucht nach einer Heimat im Sinne von „heile Welt“ ist, zeigt sich in den Nachkriegsjahren durch die großen Erfolge, die die Heimatfilme feiern, ein Genre, das es so nur in Deutschland gibt. „Grün ist die Heide“ von 1951 lockt 16 Millionen Zuschauer in die Kinos. Der Film ist ein Paradebeispiel dafür wie leinwandfüllende Bilder einer intakten Landschaft (ergo Heimat) ein positives Lebensgefühl vermitteln wollen.

*„Heimat bedeutet für mich der Ort, an dem ich immer willkommen bin.“*

Anette Rein, 1. Vorsitzende des Bundesverbandes freiberuflicher Ethnolog\_innen e.V.

Und heute? Heute ist Heimat für die meisten Menschen ein Gefühl von Geborgenheit, gespeist aus Sicherheit und Vertrauen. Heimat ist für die wenigsten etwas Schlechtes und für alle etwas anderes. Was bedeutet für Sie Heimat? ●



*„Heimat bedeutet für mich Vertrautheit und Sehnsucht.“*

Juliane Wenzl,  
Vorstandsmitglied des  
Deutschen Designtages

# Mit „Weihnachten im Schuhkarton®“ Leben verändern

Als die Sozialarbeiter zu Juri nach Hause kamen, sahen sie, wie er Zigarettenstummel aß, weil er nichts anderes zu essen gefunden hatte, erzählt Olga aus Weißrussland. Im Alter von fünf Jahren nahm sie den Jungen als Pflegemutter bei sich auf. Noch lange Zeit vergewisserte er sich jeden Morgen voller Sorge, ob es auch an diesem Tag richtiges Essen geben würde. Olga hat ein Herz für Kinder wie Juri und kümmert sich liebevoll um sie – doch auch ihre Mittel sind begrenzt. Für Weihnachtsgeschenke fehlt beispielsweise das Geld. Umso größer war die Freude, als ehrenamtliche Mitarbeiter von „Weihnachten im Schuhkarton“ sie besuchten und Geschenkpakete vorbeibrachten, die von Spendern in Deutschland gepackt wurden.

Jedes Jahr packen Menschen aus den unterschiedlichsten Hintergründen liebevoll Schuhkartongeschenke für Kinder in schwierigen Lebenssituationen. Dabei gilt: Jedes Kind zählt! Über ein globales Netzwerk an Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen werden pro Jahr rund zehn Millionen Kinder in etwa 100 Ländern erreicht. Ihre Botschaft: „Du bist geliebt – von Gott und den Menschen.“ Zuvor werden die Päckchen im Rahmen einer nationalen Abgabewoche Mitte November gesammelt. Doch auch danach kann man sich noch an der beliebten Aktion beteiligen: Päckchen können weiterhin an die Zentrale des Vereins (Samaritan's Purse, Haynauer Str. 72A, 12249 Berlin) geschickt werden. Alternativ kann man auch online mitpacken ([online-packen.org](http://online-packen.org)) oder die Aktion finanziell unterstützen. Denn Transport, die Schulung und ganzjährige Betreuung der tausenden Ehrenamtlichen im In- und Ausland, die Vorbereitung der kommenden Saison sowie die transparente Darstellung der vielfältigen Auswirkungen kosten Geld. Im deutschsprachigen Raum findet die

Geschenkkaktion mittlerweile zum 26. mal statt. Wie nachhaltig das Engagement der Partner vor Ort ist, zeigt sich auch an der Tatsache, dass viele beschenkte Kinder von damals heute selbst als Verteilpartner mithelfen, andere bedürftige Kinder zu erreichen. Einige ehemalige Geschenkkempfänger leben sogar heute im deutschsprachigen Raum und sammeln selbst bei „Weihnachten im Schuhkarton“ mit.

**Alle Infos zur Aktion:  
Weihnachten-im-schuhkarton.org  
Hotline: 030-76 883 883**



# KINDER



Buch

## Bell & Fletsch - Spürnasen im Urlaub



Bianca Bell und ihr Hund Fletsch, ihres Zeichens Detektive mit Verstand und Schnüffelnase, befinden sich im Urlaub. Aber selbst in dem etwas klapprigen alten Hotel am Meer gibt es jede Menge Rätsel und Verbrechen, die aufgeklärt werden müssen. Wo hat die Diebesbande die ganzen gestohlenen Mini-Shampooflaschen versteckt? Und welchen Fluchtweg haben sie genommen? Das Ermittlerteam nimmt die Fährte auf und lässt sich durch nichts beirren – nicht einmal durch das ein oder andere Missverständnis... Auch im dritten Fall saukomisch. 🌟

Bell & Fletsch - Spürnasen im Urlaub, von Philip Ardagh (Autor) und Elissa Elwick (Illustrationen); 144 Seiten, **Neuaufgabe: 14. Dezember**, 12 Euro



Lieblingfilm

## Clifford – der große rote Hund

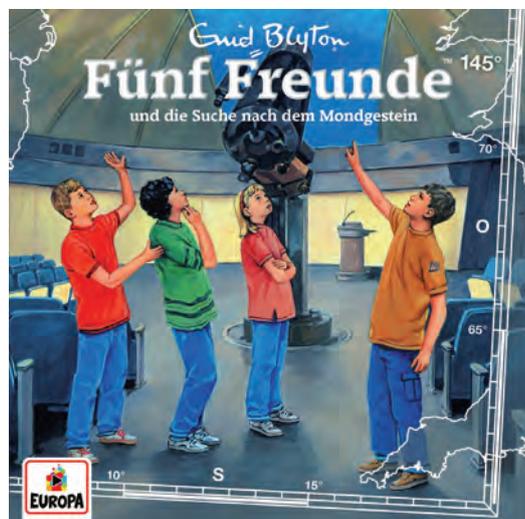
Als die lebensfrohe Emily Elizabeth von dem geheimnisvollen Mr. Bridwell einen kleinen roten Welpen namens Clifford geschenkt bekommt, hätte sie es nie für möglich gehalten, dass sie eines Tages ihr New Yorker Appartement mit einem riesigen, drei Meter großen Hund teilen würde – und das quasi über Nacht! Was kann sie also nur tun, um ihren Clifford bei sich zu behalten, ohne dass ihre Wohnung aus allen Nähten platzt? Emily macht sich mit ihrem etwas durchgedrehten Onkel Casey gemeinsam auf eine zauberhafte Reise, auf der die Beiden aufregende Abenteuer erleben. Gemeinsam erobert das ungleiche Trio New York – und Clifford beweist der Welt, was es bedeutet, ein großes Herz zu besitzen. 🌟

Clifford – der große rote Hund (USA 2021), Regie: Walt Becker mit Darby Camp, Jack Whithall, John Cleese u.v.m.; Verleih: Paramount Pictures; **Ab 2. Dezember im Kino**



Lieblingshörbuch

## Fünf Freunde und die Suche nach dem Mondgestein (Folge 145)



Im neuesten Abenteuer der Fünf Freunde – Georgina (genannt George), Julian, Dick Anne und Timmy, der Hund – dreht sich alles um das Weltall, um Sternschnuppen und um höchst wertvolle Steine, die vom Mond stammen. In einem Planetarium besuchen die Freunde den Vortrag einer Astronautin, von der besonders George ganz begeistert ist. Doch ausgerechnet George gerät kurze Zeit später unter Verdacht, Patricia überfallen zu haben. Grund genug, mit höchstem Eifer jede Spur zu den wahren Hintergründen der Tat zu verfolgen. Schon 1953, also vor knapp 70 Jahren, erschien das erste Fünf Freunde-Buch von der englischen Jugendbuchautorin Enid Blyton, 1978 dann die erste Folge dieser Hörspielreihe. 🌟

Fünf Freunde und die Suche nach dem Mondgestein, Folge 145; Europa; ca. 60 Minuten; **im Handel seit dem 5. November**



Hättest du es gewusst?

## Warum klappern meine Zähne, wenn ich friere?

Ist die Umgebung für deinen Körper zu kalt, frierst Du. Jetzt kannst du dir eine warme Jacke anziehen oder in einen beheizten Raum gehen, damit dir wieder warm wird. Wenn das nicht möglich ist, bleibt nur Bewegung – denn dadurch wird einem warm. Bewegst du dich aber nicht, gibt dir der Körper sozusagen den Befehl, sich durch Zittern zu bewegen. Dabei stimuliert der Körper mit ganz kleinen Bewegungen die Muskeln und erzeugt dadurch Wärme. Da die Kaumuskel besonders stark sind, klappern die Zähne, wenn dein Körper diese Muskeln bewegt. 🌟

#JedesKindZählt

OSKAR – ONLINE PACKEN!  
DAS GANZE JAHR ÜBER MÖGLICH



# WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON® LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

Jedes liebevoll gepackte Schuhkartongeschenk vermittelt einem Kind in bedrückenden Umständen: „Du bist wertvoll, geliebt und einzigartig.“ Sei dabei, damit wir gemeinsam Nächstenliebe und Gottes Liebe greifbar machen können!

**Abgabeschluss verpasst oder keine Zeit zum Packen?** Unseren OSKAR (Online-Schuhkarton) kannst du das ganze Jahr über packen und online auf die Reise schicken: [www.online-packen.org](http://www.online-packen.org)